

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3547

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3547



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES
Aarberggasse 21 · CH-3011 Bern
Tel. 031 371 80 00
office@sSES.ch
www.sSES.ch



«Tage der Sonne»

Schlussbericht 2021



Vorwort

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES koordinierte zwischen dem 28. Mai bis 6. Juni 2021 zum siebten Mal die «Tage der Sonne». Die Veranstaltungsreihe wird in der Schweiz seit 2004 jährlich jeweils Anfang Mai durchgeführt. Bis 2014 war der Schweizerische Fachverband für Sonnenenergie Swissolar für die Koordination und Organisation zuständig, übergab 2014 diese Aufgabe allerdings an die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES. Mit der Veranstaltungsreihe sollen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Produkte der Sonnenenergie weiter bekannt gemacht und die Begeisterung für die Kraft der Sonne in die Bevölkerung getragen werden. Es ist inzwischen fester Bestandteil, dass darüber hinaus auch weitere Themen wie Energiesuffizienz und -effizienz thematisiert werden.

Jedes Jahr führt eine Vielzahl von Privaten, Gemeinden, Betrieben, Vereinen, Schulen, Kindergärten und Beratungsstellen Aktivitäten im Rahmen der «Tage der Sonne» durch. Dazu gehören Stände, an denen Interessierte Informationsmaterial und Beratung erhalten, aber auch Tage der offenen Türe, Besichtigungen von Solaranlagen und viele weitere Veranstaltungsformen.

Jeder Anlass wird von den jeweiligen Organisatorinnen und Organisatoren individuell gestaltet. Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES steht dabei mit Rat und Tat zur Seite. Die lokalen Veranstalter/innen können ihre Veranstaltung auf www.tagedersonne.ch im Kalender eintragen. Über die Webseite können zudem Begleitmaterialien für den Anlass, wie etwa Spannbanner, Info-Broschüren, T-Shirts oder Luftballone, bestellt werden.

Auch in diesem Jahr haben – trotz Corona und dem damit verbundenen Einschränkungen - an den «Tagen der Sonne» wieder zahlreiche Veranstaltungen in der ganzen Schweiz stattgefunden. Der vorliegende Schlussbericht liefert im ersten Kapitel einen Rückblick, aufgeteilt auf die Regionen Deutschschweiz, Westschweiz und Tessin. Es folgt eine Aufzählung der Aktivitäten in den einzelnen Sprachregionen in den Kapiteln zwei, drei und vier. Im fünften Kapitel werden die Umfrageergebnisse der online durchgeführten Befragung unter den Veranstalter/innen 2021 ausgewertet. Das sechste Kapitel enthält eine kurze Evaluation der «Tage der Sonne» 2021.

Die «Tage der Sonne» 2022 werden vom 13. bis 22. Mai stattfinden.



Inhaltsverzeichnis

VORWORT	2
1. «TAGE DER SONNE» 2021	4
1.1 VERANSTALTER/INNEN UND VERANSTALTUNGEN	4
1.2 NEWSLETTER	5
1.3 MEDIENMITTEILUNGEN	6
1.4 WEBSEITE	6
1.5 MATERIAL	6
1.5 WERBUNG UND KOMMUNIKATION	7
1.6 ZUSAMMENARBEIT MIT MULTIPLIKATOREN	7
2. «TAGE DER SONNE» IN DER DEUTSCHSCHWEIZ	8
2.1 VERANSTALTUNGEN	8
2.2 SOCIAL MEDIA UND PRINTMEDIEN	8
3. LES « JOURNÉES DU SOLEIL » EN SUISSE ROMANDE	10
4. «GIORNATE DEL SOLE» NELLA SVIZZERA ITALIANA	12
5. ONLINE-UMFRAGE «TAGE DER SONNE»	14
5.1 WERBUNG UND MOBILISIERUNG	14
5.2 ZUFRIEDENHEIT MIT DEN HILFESTELLUNGEN	14
5.3 VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE	14
6. EVALUATION DER «TAGE DER SONNE»	15



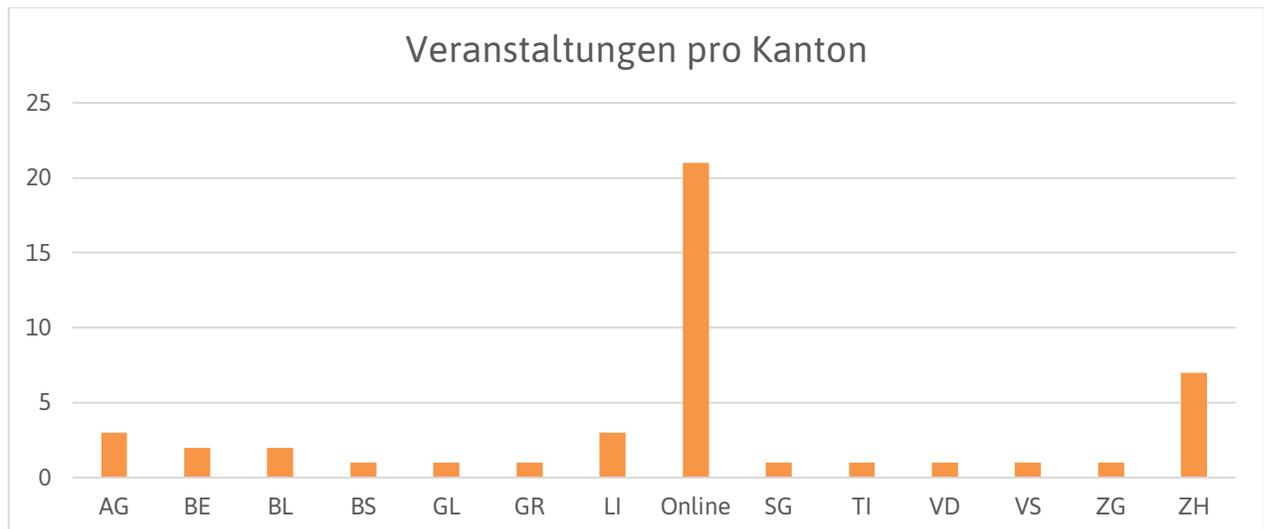
1. «Tage der Sonne» 2021

1.1 Veranstalter/innen und Veranstaltungen

2021 führten 46 Veranstalterinnen und Veranstalter in der ganzen Schweiz innerhalb der zehn Tage 46 Veranstaltungen mit insgesamt 99 Veranstaltungstagen durch. Zusätzlich fanden weitere 14 Veranstaltungen von 13 Veranstalter/innen mit weiteren 15 Veranstaltungstagen vor und nach den offiziellen «Tagen der Sonne» statt. Die Veranstaltungen waren während diesen Tage der Sonne relativ gut auf die Wochentage verteilt, wobei der Samstag, 29. Mai mit 14 Veranstaltungen der Spitzenreiter war. Durchschnittlich fanden pro Tag 10 Veranstaltungen statt.

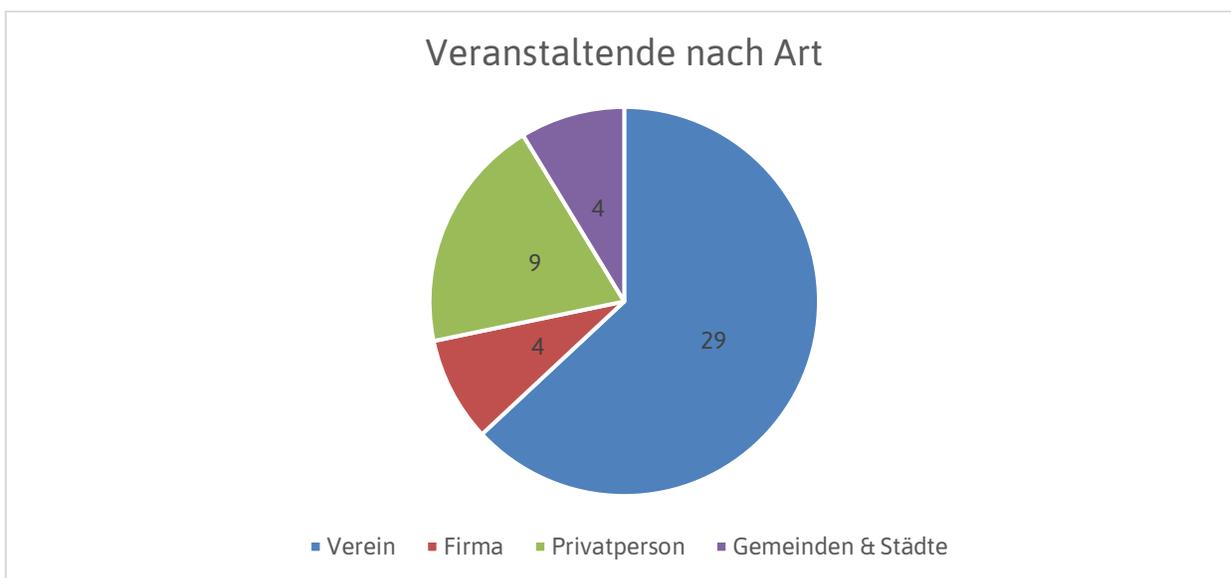
In der Deutschschweiz organisierten 20 Veranstalter/innen insgesamt 40 Events. Die Romandie wies in diesem Jahr 4 Organisator/innen auf, welche insgesamt 4 Veranstaltungen durchführten. Auch im Tessin fanden dieses Jahr wieder 2 Anlässe von 2 Veranstalter/innen statt. Damit fanden in der Deutschschweiz 87% aller Aktivitäten statt.

Die Verteilung der Kantone zeigt, dass in diesem Jahr in rund der Hälfte der Kantone vor Ort Veranstaltungen durchgeführt wurden. Die meisten Veranstaltungen (46 Prozent) fanden allerdings online statt. Die Spitze der vor Ort stattfindenden Veranstaltungen bildet Zürich mit 7 Veranstaltungen (15 Prozent). Gefolgt vom Kanton Aargau und Lichtenstein (je 3 Veranstaltungen). In den Kantonen Appenzell Inner- und Ausserrhoden, Freiburg, Genf, Jura, Luzern, Neuenburg, Nid- und Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau und Uri fanden leider keine Veranstaltungen vor Ort statt.





Mit 30 Veranstaltungen (65%) haben die Vereine am meisten Anlässe organisiert. Darauf folgen Privatpersonen mit 9 Veranstaltungen. In diesem Jahr wurden leider keine Anlässe von Bildungsstätten organisiert. Wir vermuten, dass die aussergewöhnliche Verteilung mit der Corona-Pandemie zusammenhängt. Schulen, Firmen und Gemeinden organisieren in der Regel grössere Veranstaltungen, welche in diesem Jahr nicht stattfinden konnten. Privatpersonen konnten Veranstaltungen im kleinen Rahmen durchführen, während Vereine besonders viele Webinare angeboten haben.



In diesem Jahr nahm die Kategorie "Infoveranstaltungen" mit insgesamt 21 Anlässen (46 Prozent) den grössten Anteil ein. Dies überrascht bei der grossen Anzahl an Online-Events nicht. Mit 11 Veranstaltungen bildeten die Kategorie "Tag der offenen Tür" die zweitgrösste Gruppe. Zusätzlich gab es vier Beratungen, zwei Aktionen/Rabatte, zwei Wanderungen, vier Workshops und zwei kleinere Festivals (Sonnenfest in Liechtenstein und Energiewendeslam in Ostermundigen).

Leider können aufgrund mangelnder Rückmeldungen keine genauen Angaben zu den Besuchendenzahlen gemacht werden. In der Umfragen variieren diese zwischen 15 und 1'500 Personen. Letzteres ist auf die hohe Reichweite des «Energiewendeslams» über die Radioübertragung auf Radio RaBE zurück zu führen. Aufgrund der vielseitigen Erfahrungen der SSES mit Webinaren und den tatsächlichen Anmeldungen zu den Veranstaltungen schätzen wir die Schweizweite Reichweite der Tage der Sonne auf rund 4'000 bis 5'000 Personen. Es ist offensichtlich, dass damit nicht an den Erfolgen der Vorjahre angeknüpft werden kann, was sich aber mehrheitlich auf die spezielle Ausgangslage mit der Covid-19-Pandemie zurückführen lässt.

1.2 Newsletter

Als Werbemassnahme für die «Tage der Sonne» wurden zwischen September 2020 und Juli 2021 insgesamt fünf Newsletter an eine heterogene Gruppe von Empfänger:innen versendet. Der Verteiler enthält 2'373 deutsche, 295 französische und 43 italienische Abonnentinnen und Abonnenten (Stand Juli 2021).



- Der [Newsletter vom September 2020](#) informierte über den diesjährigen Zeitrahmen der «Tage der Sonne» und verwies auf den Abschlussbericht des letzten Jahres.
- Der [Newsletter vom Dezember 2020](#) rief zur Planung auf und pries das Format «Dinner for Sun» sowie das Merkblatt MieterInnen an.
- Der [Newsletter vom März 2021](#) informierte über die Tage der Sonne und COVID-19, veröffentlichte die neue Flyervorlage und informierte über das Referendum zum CO₂-Gesetz sowie den Watt-d'Or.
- Der [Newsletter vom April 2021](#) dankte allen Partner:innen, bewarb das Format «Dinner for Sun» und strich die Bandbreite der verschiedenen Veranstaltungen heraus. Betonte, dass es Veranstaltungen für jede und jeden in der gesamten Schweiz zu finden gibt. Einige attraktive und vielversprechende Events wurden insbesondere hervorgehoben. Je nach Sprache wurden regionale Veranstaltungen beworben. Zudem wurde auf die Anmeldung zum Schweizer Solarpreis aufmerksam gemacht und das neue Corporate Design von EnergieSchweiz kommuniziert.
- Der [Newsletter vom Mai 2021](#) informierte über die Möglichkeiten einer Veranstaltung in Einklang mit den Corona-Massnahmen. Zudem bewarb er die verschiedenen eingereichten Veranstaltungen, welche nach Themen geordnet wurden und je nach Sprachregion angepasst wurden. Ebenfalls wurde nochmals auf die Flyervorlage aufmerksam gemacht und den Partner:innen gedankt. Als letzter Punkt wurde das ForumE beworben.

1.3 Medienmitteilungen

Als weitere Werbemassnahme wurden zwei Medienmitteilungen auf Deutsch, Italienisch und Französisch an insgesamt rund 250 Medienschaffende versandt.

- Die erste Mitteilung vom 27. Mai kündigte die «Tage der Sonne» an. Dabei wurden die vielfältigen Veranstaltungen nach Kategorien gruppiert beworben.
- Die zweite Medienmitteilung vom 7. Juni bot einen Rückblick auf die «Tage der Sonne» und stellte dabei einige Veranstaltungen vor, insbesondere jene, welche vor stattfinden konnten.

Via Webseite wurden den Veranstalter:innen ferner Muster-Social-Media Mitteilungen zur Verfügung gestellt.

1.4 Webseite

Die Website liefert Ideen, Hinweise und Empfehlungen für die Durchführung eigener Veranstaltungen oder für den Besuch einer solchen. Im Coronajahr 2021 wurden auch über die aktuellen Möglichkeiten einer Veranstaltung informiert. Über den Onlineshop kann zudem Material für die Anlässe erworben werden. Im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. Juni 2021 wurde die Website inkl. Veranstaltungsübersicht 4'500 mal von rund 3'900 Nutzende aufgerufen. Die Veranstalter:innen können auf der Webseite ihre Anlässe in einen Online-Kalender eintragen. Mit den Informationen wird eine interaktive Übersichtskarte über alle Anlässe in der Schweiz generiert. In der Detailansicht des Kalenders finden Besucher:innen dann zusätzlich Informationen zu Tag, Uhrzeit, Ort und Art der Veranstaltung. Zudem kann die Liste nach Sprache, Veranstaltungsart, Datum, Kanton oder Postleitzahl gefiltert werden.

1.5 Material

In der untenstehenden Tabelle sind Werbe- und Informationsmaterialien aufgelistet, welche die SSES den Veranstalter:innen für ihren Anlass zur Verfügung stellt und 2021 von diesen bestellt



wurden. Weil die meisten Veranstaltungen nicht vor Ort stattfinden konnten, wurde der Online-shop in diesem Jahr leider nicht so rege genutzt wie in anderen Jahren.

Material Deutschschweiz, Romandie und Tessin

Artikel	Deutschschweiz	Westschweiz	Tessin
Luftballons klein	500	50	
Luftballons gross	15		
Solarufo		6	
Baumwolltaschen	200		
Plakat A3		8	
Erneuerbare Energien Spezialausgabe		8	
Kinderspiel Enix	20	6	
Set "Dinner for Sun"	12	3	2

Essentieller Bestandteil der diesjährigen Tage der Sonne ist die neue, einfach und individuell anpassbare Flyervorlage, welche allen Veranstaltenden gratis unter www.tagedersonne.ch/downloads zur Verfügung gestellt wurde. Dieser stand bereits bei einer Veranstaltung der SSES im Einsatz; das Konzept überzeugt in der Praxis sehr und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr noch zusätzlich Unterstützung damit bieten können. Der Flyer kann als Open Office oder Powerpoint heruntergeladen, individuell gestaltet und für den Druck aufbereitet werden. Er ist in allen drei Sprachen verfügbar.

1.5 Werbung und Kommunikation

Die «Tage der Sonne» wurden in diversen nationalen und lokalen Veranstaltungskalendern (online und in Zeitungen) eingetragen mit dem Ziel, einen höheren Grad an Aufmerksamkeit für die Veranstaltungsreihe zu gewinnen. Zudem hat die SSES 3 Wochen vor dem Veranstaltungsstart Facebook-Posts mit einer Reichweite von geschätzt 50'000 Views geschaltet. Wie jedes Jahr wurden die Tage der Sonne auch mehrere Male in der Zeitschrift «Erneuerbare Energien» beleuchtet und beworben. Auf das Publizieren von Inseraten wurden aufgrund der mässigen Erfahrungen aus den Vorjahren verzichtet.

1.6 Zusammenarbeit mit Multiplikatoren

Zusätzlich wurde mit potentiellen Multiplikatoren im Oktober sowie im Januar direkt Kontakt aufgenommen. Ziel der Bemühungen war es, die «Tage der Sonne» bekannter zu machen und zusätzliche Veranstalter:innen und Besuchende zu gewinnen. Dazu wurde auf bestehende und potentielle Multiplikatoren zugegangen mit der Bitte, Informationen zu den «Tagen der Sonne» über eigene Kanäle zu verbreiten, wie etwa Social Media, Newsletter, Webseite, Zeitschriften oder direkten Kundenkontakt. Den Multiplikatoren wurden auf sie zugeschnittene Texte zur Bewerbung der «Tage der Sonne» zugestellt. So konnten in die diversen Newslettern zusätzlich Reichweite generiert werden.



2. «Tage der Sonne» in der Deutschschweiz

2.1 Veranstaltungen

In der Deutschschweiz wurden mehr als die Hälfte der Veranstaltungen von Vereinen initiiert. Darauf folgten Privatpersonen. Zu je etwa einem gleichen Anteil wurden einige Veranstaltungen von Firmen und Gemeinden durchgeführt. Die häufigste Veranstaltungsart waren die Infoanlässe, wobei die meisten davon in Form eines Webinars online stattfanden. Die zweitmeiste Art waren Hausbesichtigungen. Besonders gefreut hat sich die Projektleitung über die Initiative der Solargenossenschaft Liechtenstein sowie die tatkräftige Unterstützung des Knonauer Amtes. Letzteres war auch dieses Jahr wieder mit einem ausführlichen und spannenden Programm an den Tagen der Sonne mit dabei; neben dem Kalender auf www.tagedersonne.ch wurden die Events im Konauer Amt speziell auch auf der eigens dafür vorgesehenen Webseite <https://tagedersonne-knonauer-amt.ch> beworben und aufgeschaltet.

Die SSES hat sich dieses Jahr mit ausserordentlich vielen Veranstaltungen beteiligt. Insgesamt war sie bei 8 Anlässen Hauptorganisatorin, was etwas weniger als 20% der Anlässe betrifft. Grundsätzlich sind die mehrheitlich digital durchgeführten Anlässe auf positives Echo gestossen, allerdings lässt sich eine gewisse «Online»-Müdigkeit erkennen. So war der im Bimano in Ostermundigen durchgeführte Energiewendeslam deutlich beliebter; da nur 30 Plätze angeboten werden konnten, mussten am Schluss sogar Leute abgewiesen und auf die Radioübertragung verwiesen werden.

Es lässt sich im Allgemeinen feststellen, dass die Vielfalt und Breite der Events trotz der vielseitigen Einschränkungen gross war. Über alle Anlässe gesehen wurden sämtliche Altersgruppen mit verschiedensten Aktionen und Aktivitäten angesprochen. Wermutstropfen ist und bleibt die Tatsache, dass aufgrund der grossen Unsicherheiten und einer gewissen «Planungsfrustration» durch die vielen Anpassungen dieses Jahr einige treue Tage-der-Sonne-Veranstalterinnen und -Veranstalter nicht mit dabei waren. Die Projektleitung ist zuversichtlich, dass sich dies auf 2022 wieder zum Positiven entwickeln wird.

2.2 Social Media und Printmedien

In diesem Jahr waren die Tage der Sonne auf Facebook sowie auf Twitter präsent. Während des Jahres wurden kontinuierlich mind. ein Post pro Woche auf Facebook sowie mind. 2 Posts pro Woche auf Twitter publiziert, damit das Interesse an den Accounts nicht abflacht. Dies beinhaltete auch andere Informationen (z.B. der Film zur Knonauer Energieregion, das Merkblatt für Mieterinnen und Mieter, Übersichtskarte Shared Mobility) und Aktualitäten (z.B. Watt d'Or, Förderprogramm Energiefranken, Abstimmung CO₂-Gesetz) im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere der Solarenergie. Die Frequenz wurde ab Mitte März auf 2 (FB), respektive 2-4 Posts (Twitter) erhöht. Während der Tage der Sonne wurde der Rhythmus verstärkt, so dass bis auf eine Ausnahme jeden Tag eine Veranstaltung beworben wurde.

Die Facebookseite Tage der Sonne hat Stand 07.07.2021 1'243 Likes. Besonders weit konnten Post, welche Veranstaltungen vor Ort betrafen, wie beispielsweise das Sonnenfest Liechtenstein, der Workshop Tenna Hospiz oder die Firmenbesichtigung Bächli Power verbreitet werden. Auch zeigte es sich sinnvoll, andere Seiten zu verlinken, um die Reichweite zu erweitern. Auf Twitter lesen 462 Follower:innen regelmässig die News der Tage der Sonne.

Auch in den Printmedien sind einige Hinweise und Artikel erschienen; insgesamt wurden zwischen dem 1. Mai und dem 30. Juni 26 Beiträge in Printmedien sowie online und in allen drei Sprachregionen gezählt. Aber auch hier steht fest, dass die mediale Abdeckung deutlich unter den Ergebnissen aus den Vorjahren liegt.



Foto: Daniel Schwendener, Vaterland

Eindrücke von drei Veranstaltungen, welche trotz der COVID-19-Einschränkungen vor Ort durchgeführt werden konnten: oben das Sonnenfest in Schaan, links der Energiewendeslam in Ostermundigen, sowie unten eine Aktion der Jugendlichen von Strike for future zum CO₂-Gesetz.



Foto: Cathy Kroh, sundesign photovoltaic engineering



3. Les « Journées du Soleil » en Suisse romande

Contexte

Depuis 2015, les Journées du Soleil se déroulent sous la coordination de la Société Suisse pour l'Energie Solaire (SSES). Cette dernière poursuit la collaboration avec le Bureau EHE SA qui coordonne l'événement pour la partie suisse romande depuis plusieurs années.

Lieux, dates, participants

Dates :	Du 28 mai au 6 juin 2021
Lieux :	Manifestation nationale coordonnée par différentes entités selon la région linguistique. Le Bureau EHE s'est occupé de la partie romande.
Participation :	Participation gratuite, inscription en ligne
Participants :	3 événements organisés en français

Comme l'édition précédente, cette édition des Journées du Soleil a été très fortement impactée par la pandémie. En effet, les conditions et restrictions quant à la tenue de manifestations publiques et privées n'ont cessé de changer durant les mois et les semaines précédents le lancement des Journées du Soleil.

L'instabilité des mesures et l'incertitude quant à l'évolution de la situation ont eu d'importantes conséquences en matière d'organisation et participation pour les manifestations qui ont finalement eu lieu. De plus, l'omniprésence du thème du Covid dans les médias et dans les préoccupations de la population ont rendu difficile la promotion de la manifestation.

Nous nous réjouissons néanmoins des quelques événements qui ont eu lieu et de l'engagement de leurs organisateurs, en dépit des circonstances.

Le matériel

Comme lors des précédentes éditions, du matériel promotionnel était à la disposition des organisateurs. Cette prestation n'a toutefois pas eu de succès cette année, en raison du faible nombre d'événements en présentiel. De plus, depuis 2020, un nouveau produit est également proposé : le Kit « Dinner for Sun ». Constitué de sets de table, serviettes et marque-pages présentant des informations essentielles sur l'énergie solaire, ce kit sert de support pour organiser un repas chez soi avec des amis afin de discuter de l'énergie solaire avec son entourage. 4 kits ont été envoyés cette année, ce dont on peut déjà se réjouir, au vu de la situation générale.

La communication et les médias

Comme chaque année, nous avons assuré la promotion des Journées du Soleil via différents canaux de communication. La page Facebook francophone des Journées du Soleil a été alimentée avec des informations sur la manifestation elle-même ou sur l'énergie solaire en général et des communiqués de presse ont été transmis aux médias romands, tant généralistes que spécialisés.



Toutefois, l'instabilité des conditions d'organisation d'évènements liée au Covid nous a empêchés de diffuser l'information par les canaux habituels (agendas, rubriques d'actualités, annuaires de loisirs). L'absence de manifestations jusque très tardivement a aussi contribué à rendre difficile une campagne de promotion traditionnelle.

Points forts / points faibles

Si le succès de cette édition est plus que mitigé, nous avons le plaisir de relever qu'une fois de plus, et malgré les conditions difficiles liées à la crise sanitaire, la collaboration avec la SSES et l'équipe des Journées du Soleil au Tessin s'est très bien déroulée, de manière positive, constructive et solidaire.

De plus, cette édition a été l'occasion de tester de nouveaux canaux de diffusion et de se montrer créatif. On peut ainsi se réjouir de cet apprentissage « forcé » par le Covid, qui est très certainement une force pour les prochaines éditions.

Engagement du Bureau EHE

Cette année, Céline Huguenin, puis Julia Ianchello se sont occupées de la coordination générale et ont effectué l'essentiel des tâches relatives aux Journées du Soleil : réponse aux messages et diverses questions reçus via le webmail ; coordination et traduction des textes pour la communication avec les participants, les newsletters et les communiqués de presse ; envoi des communiqués aux médias ; animation de la page Facebook francophone.

Conclusion

Le bilan de cette édition est malheureusement mitigé en raison du très petit nombre d'évènements organisés. Nous espérons vivement que l'édition 2022 sera libérée de cette crise sanitaire et que les Suisses pourront à nouveau s'intéresser aux énergies renouvelables. Pour notre part, et comme chaque année, nous sommes très satisfaits des contacts que nous avons eus avec les différents interlocuteurs engagés dans ce projet et de la collaboration agréable et constructive qui entoure les Journées du Soleil.



4. «Giornate del Sole» nella Svizzera italiana

Introduzione

La coordinazione degli eventi nella Svizzera di lingua italiana è affidata a Studioenergia Sagl.

Contesto

Le Giornate del sole 2021 si sono tenute dal 28 maggio al 6 giugno. Anche questa edizione è stata fortemente influenzata dalla pandemia di COVID-19 che ha causato molta incertezza nell'organizzazione degli eventi. Due giorni prima dell'inizio delle Giornate del sole il Consiglio federale ha annunciato degli allentamenti per le manifestazioni private. Ciononostante il preavviso è stato troppo breve per poter adattare le manifestazioni già pianificate o per idearne di nuove.

Svolgimento delle Giornate del sole 2021

Le Giornate del sole 2021 si sono svolte sia in versione digitale, che in presenza. Per supportare al meglio gli organizzatori di manifestazioni in presenza e aiutarli ad orientarsi nelle mutevoli disposizioni di protezione sanitaria, sull'apposita pagina www.giornatedelsole.ch/corona sono state riportate le informazioni attuali con riferimento al sito dell'UFSP. Come per la scorsa edizione, la pagina comprende pure spunti per possibili eventi digitali, consigli e informazioni sui mezzi di supporto tecnici e sui possibili tool a disposizione. Inoltre, dalla pagina di [Download](#) è possibile scaricare i manifesti ufficiali con le indicazioni sanitarie da affiggere il giorno dell'evento.

Eventi nella Svizzera italiana

Nel 2021 nella Svizzera di lingua italiana si sono tenuti due eventi nell'ambito delle Giornate del sole: uno in presenza e uno tramite consulenza telefonica.

Titolo dell'evento	Organizzatore	Data
Consegna del riconoscimento Fossil Free all'Azienda agricola Bianchi di Arogno	WWF Svizzera italiana	28.05.2021
Riflessioni sul solare fotovoltaico	SB Energetica SA	28.05.2021 - 06.06.2021

Lavoro di promozione

Così come nelle altre regioni linguistiche, anche nella Svizzera italiana sono stati diffusi 4 Newsletter e 2 comunicati stampa. Le Giornate del sole sono inoltre state pubblicizzate anche tramite altri enti quali ad esempio Swissolar, Città dell'energia e SvizzeraEnergia.

Il lavoro di promozione online è stato svolto in particolare tramite il sito web www.giornatedelsole.ch e tramite la [pagina Facebook delle «Giornate del sole»](#), nella quale tra i mesi di maggio e giugno sono stati pubblicati 8 post. Anche quest'anno la SSES ha preparato delle proposte di contributi che gli interessati possono utilizzare sui social media per promuovere le Giornate del sole o più in generale l'energia solare. Il documento è scaricabile dalla pagina di [Download](#).

Quest'anno si è deciso di mandare un invito mirato alle scuole, le quali, nonostante la pandemia, possono tenere le loro lezioni e beneficiano dunque di un contesto ideale per attuare un'iniziativa



nell'ambito delle Giornate del sole. È quindi stata inviata un'e-mail a tutti gli istituti scolastici della Svizzera italiana, informandoli in merito alle Giornate del sole e invitandoli a proporre un evento o un'azione nell'ambito della loro attività scolastica. Purtroppo non sono stati annunciati eventi da parte delle scuole, probabilmente a causa delle tempistiche ristrette. Riproporremo l'invito l'anno prossimo con maggiore anticipo.

Riscontro mediatico

Visto l'esiguo numero di eventi svolti in Ticino, il riscontro mediatico a livello locale è stato scarso. Solo 2 media hanno riportato news sulle Giornate del sole.

Conclusione

Anche quest'anno la pandemia da COVID-19 ci ha messo i bastoni tra le ruote. Ciò ha evidentemente influenzato negativamente la partecipazione. Ciononostante nella Svizzera italiana due organizzatori hanno comunque potuto proporre i loro eventi e ciò ci fa molto piacere. Desideriamo quindi ringraziarli per il loro impegno. Ringraziamo parimenti la SSES (coordinazione Svizzera tedesca) e Bureau EHE (coordinazione Svizzera romanda) per l'ottima collaborazione, che ha permesso ancora una volta di svolgere le Giornate del sole nonostante le condizioni molto incerte. Ci auguriamo che le prossime edizioni delle Giornate del sole potranno svolgersi senza restrizioni.



5. Online-Umfrage «Tage der Sonne»

Im Anschluss an die «Tage der Sonne» wurde auf der Online-Plattform Google Drive eine elektronische Umfrage für die Veranstalter:innen erstellt. Das Umfrageformular wurde auf Deutsch erstellt und vom Bureau EHE auf Französisch sowie vom Studioenergia auf Italienisch übersetzt. Die Online-Umfrage wurde am 15. Juni 2021 via E-Mail an alle Organisator:innen verschickt. Die Umfrage konnte bis zum 5. Juli ausgefüllt werden. Von den 29 deutschsprachigen Veranstalter:innen haben leider nur 6 teilgenommen, aus der Romandie und im Tessin konnten leider keine Antworten generiert werden. Leider ist aufgrund der kleinen Anzahl Veranstaltenden sowie der Rückmeldequote von rund 20% sehr schwierig, verallgemeinernde Aussagen zu treffen.

Die Online-Umfrage enthielt nebst quantitativen Fragen, wie beispielsweise Angaben zur Anzahl Besuchenden, auch Fragen zur Zufriedenheit mit der Organisation und der Durchführung der «Tage der Sonne». Ebenfalls wurden die Veranstalter:innen eingeladen, Ideen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

5.1 Werbung und Mobilisierung

Die meisten Organisator:innen waren bereits in den Vorjahren an der «Tage der Sonne» mit dabei. Viele haben sich auch schon in den Vorjahren beteiligt, was darauf hindeutet, dass die «Tage der Sonne» eine treue „Fangemeinde“ hat, welche sich jedes Jahr wieder engagieren möchte.

50 Prozent der Befragten wurden direkt von der SSES via Newsletter, E-Mail oder die Zeitschrift «Erneuerbare Energien» auf die «Tage der Sonne» aufmerksam gemacht. Eine Person wurde durch einen Kontakt, welche an den letzten Tag der Sonne teilgenommen hat, auf die Veranstaltungsreihe aufmerksam und eine Person über die Website. Die Antwortenden selber haben für ihre Anlässe Werbung via Inserate in den lokalen Medien, durch den Versand von Medienmitteilungen, durch den Post- und E-Mailversand an Kund:innen gemacht. Eine Person hat keine Werbung gemacht.

5.2 Zufriedenheit mit den Hilfestellungen

Grundsätzlich sind die Teilnehmenden mit der gebotenen Unterstützung sehr zufrieden. Während das Anmeldeverfahren und der Veranstaltungskalender von fast allen Personen genutzt wurden, wurden die Hilfsmittel für die Medienarbeit nur von rund 50% der Befragten in Anspruch genommen. Die Ideenkataloge, die Unterstützung bei individuellen Fragen und die Vermittlung von Referierenden hingegen fand kaum Anwendung. Jene die diese Dienstleistungen in Anspruch nahmen, waren damit sehr zufrieden.

5.3 Verbesserungsvorschläge

Die Teilnehmer:innen der Online-Befragung haben keine Verbesserungsvorschläge gemacht.



6. Evaluation der «Tage der Sonne»

Die «Tage der Sonne» 2021 standen ganz und gar unter dem Einfluss von Corona. Die Unsicherheiten bezüglich Durchführbarkeit einer Veranstaltung bewog viele dazu, entweder auf eine solche zu verzichten oder sie in den virtuellen Raum zu verschieben. So hat die Projektleitung im Voraus von vielen treuen Tage-der-Sonne Veranstaltenden leider einen negativen Bescheid erhalten, der aber auf die Pandemie-Umstände zurück zu führen sind. Zu gross war das Risiko, dass eine Aktivität bei gleichbleibendem Aufwand und Kosten kurz vor der Durchführung abgesagt werden muss.

Grosse Hoffnung der Projektleitung war, dass mit der Abstimmung vom 13. Juni zum CO₂-Gesetz auch die eine oder andere Veranstaltung in diesen Kontext gesetzt wird. Es gab zwar einige Anlässe wie bspw. die Podiumsdiskussion vom 31. Mai, aber dieser Veranstaltungstyp befand sich definitiv in einer kleinen Minderheit. Allenfalls war der Zeitpunkt sogar zum Nachteil der Tage der Sonne zu werten, da viele treue Veranstaltende ihre Energie in den Abstimmungskampf investieren mussten. Wie oben bereits erwähnt; wenn man nicht weiss, ob ein Anlass dann auch tatsächlich stattfinden kann, wir die Energie und Zeit lieber anders investiert.

In diesem Sinne konnte leider auch 2021 nicht an den Erfolg der Jahre 2019 und 2018 angehängt werden. Nichts desto trotz konnten mit den fast 100 Veranstaltungen eine grosse Breite und Vielfalt der Aktivitäten vorgewiesen werden. Ganz grundsätzlich scheint die inhaltliche Vielfalt weiterhin zuzunehmen. Waren es bis vor rund 5 Jahren mehrheitlich Tage der offenen Tür oder Anlässe mit einem erwachsenen Zielpublikum, so lassen sich immer mehr kinder- und damit familienfreundliche Events mit spannenden und vielseitigen Aktivitäten ausmachen. Paradebeispiel für 2021 ist das Sonnenfest in Schaan, welches mit den vielen Experimentierstationen für Gross und Klein ein tolles Erlebnis bot. Es lässt sich auch feststellen, dass virtuelle Anlässe inzwischen ein fester Bestandteil der Tage der Sonne sind und damit auch in den kommenden Jahren sicherlich ihren Platz finden werden.

Wie Projektleitung hat wie jedes Jahr auch 2021 eine Neuerung eingeführt: mit dem individuell anpassbaren und ganz einfach bearbeitbaren Flyer sollen potentiellen Veranstaltenden Grafikkosten und -Aufwand abgenommen werden. Zwar konnte der Flyer dieses Jahr – aus bekannten Gründen - noch nicht im vollen Umfang genutzt werden, die Feedbacks der wenigen Nutzenden waren aber ausschliesslich positiv. Zudem eignet sich die Vorlage auch für grössere Druckartikel: in Muri b. Bern wurden diese für den Anlass vom 3. Juni bspw. auch für die grossen Plakatständer genutzt. Das Format «Dinner for Sun» wäre zwar hervorragend für Anlässe trotz Corona geeignet gewesen, die Bestellungen lagen mit insgesamt 16 Sets aber hinter den Erwartungen der Projektleitung. Sie nimmt dies zum Anlass, für 2022 das Format deutlich mehr in den Vordergrund zu rücken und hier gezielt Private anzusprechen.

Insgesamt gibt es wie jedes Jahr Verbesserungspotential, welches auch mit dem kommenden Debriefing mit den beteiligten Agenturen aufgearbeitet wird. Nichts desto trotz kann gesagt werden, dass die Tage der Sonne 2021 unter Berücksichtigung der Umstände erfolgreich verlaufen sind.